



Sparverein

„Hinein“

Lichtenrade

Sozialverband Deutschland

Landesverband Berlin-Brandenburg

Kreisverband Steglitz-Zehlendorf

**SOVD**

**Die Spargelfahrt findet in diesem Frühjahr in Kooperation zwischen dem Sparverein „Hinein“ und vom SoVD Kreisverband Steglitz-Zehlendorf statt und wird am Donnerstag, den 14. Mai 2026, (Christi Himmelfahrt / Vatertag) stattfinden.**

Dadurch können diesmal auch unsere arbeitenden Mitglieder mitkommen!

Für die Sparvereinsmitglieder ist die Abfahrt wie gewohnt von der Kreuzung Alt-Lichtenrade Ecke Groß-Ziethener Straße um 10:30 Uhr. Abfahrt für die SoVD-Mitglieder ist um 11 Uhr am Kreisel vor der Ev. Matthäuskirche (Schloßstraße 44). An der Haltestelle Zehlendorf Eiche (direkt an der Dorfkirche) werden wir ca. 11:15 Uhr einen Stopp einlegen, damit die Zehlendorfer SoVD-Mitglieder einsteigen können.

**Also bitte pünktlich sein!**



Unser Tagesausflug geht ins Spargelgebiet um Beelitz. Wir treffen uns in Lichtenrade am Steglitzer Kreisel und in Zehlendorf an der Eiche. Mit dem Bus fahren wir erst Richtung Potsdam und machen eine kleine Rundfahrt durchs brandenburgische Umland. Um dann nachfolgend weiter zum Landgasthof „Zur Lindenschenke“ von Familie Bastian in Elsholz zu fahren.. Dort erwartete uns ein vorzügliches Mittagessen, Schnitzel (alternativ zum Schnitzel kann man sich auch Rührei bestellen) mit Spargel vom Spargelhof Elsholz und ein Nachtisch.

Gäste, die an unseren Events und Fahrten teilnehmen, erkennen unsere Datenschutzrichtlinien (§ 8 Datenschutz) auch ohne schriftliche Erklärung an. Der § 8 Datenschutz ist in unserer Satzung auf unserer Internetseite nachzulesen.

## Spargelfahrt vom Sparverein „Hinein“ und SoVD Kreisverband Steglitz-Zehlendorf



Wenn wir uns nach dem Essen kurz die Beine vertreten haben, geht es mit dem Bus weiter in den Ort Busendorf, wo im Spargelhof „Hugo Simianer & Söhne“ der Hofladen mit Spargel und

andere Köstlichkeiten zum Einkaufen lockt. Hier kann sich jeder mit dem Königlichen Gemüse eindecken, frischer kann es nicht sein, denn hier gibt es Spargelfelder, die direkt um diesen Spargelhof herum liegen.



Nun geht die Fahrt weiter zu unserer letzten Etappe nach Fichtenwalde ins „Café Neuendorff“. Wo wir uns bei Kaffee und Sahneschnitte entspannen können. Hier kann außerdem frisches Brot, Brötchen und Kuchen eingekauft werden. Es muss aber mindestens 2 Tage (wegen dem Feiertag) unter

der Telefonnummer 03320 66 04 62 vorbestellt werden, damit man nicht leer ausgeht, der Bestseller sind hier übrigens Knüppel.

Nach dem Kaffeegedeck geht unser Ausflug seinem Ende entgegen, denn nun geht es mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt der Tagestour, nach Zehlendorf, Steglitz und Lichtenrade zurück, wo wir um 18 Uhr eintreffen werden.

---

**Der Preis für diese Spargelfahrt wird bei 90 bis 95 € liegen  
inclusive Busfahrt, Spargeessen, Kaffee und Sahneschnitte**

**Anmeldung zur Fahrt bei den Versammlungen**

vom Sparverein „Hinein“ bei Jürgen Sturm oder telefonisch unter (030) 745 12 08; am 1. Donnerstag im Monat, im Maria-Rimkus-Haus im Lankwitzer Gemeindepark oder am 4. Mittwoch, im Hertha-Müller-Haus in Zehlendorf, für SoVD-Mitglieder jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr oder auch direkt bei Wolfgang Engelmann, unter der Telefonnummer (030) 76 40 32 10. Für SoVD-Mitglieder gilt subventionierte Preis von 50 €.

## Über den Spargelhof Elsholz



Damals als alles begann: 1861 baute Karl Friedrich Wilhelm Herrmann den ersten Spargel in Beelitz an. Da der Spargel neben Wärme auch lockere und sandige Böden liebt, folgten immer mehr Beelitzer dem Vorbild von Herrmann. Auf-

grund der hohen Nachfrage entwickelte sich der Spargelanbau in Beelitz rasant. So war der Beelitzer Spargel schon in den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts "in aller Munde".

Auch Oma Rosa's Lebensgrundlage wurde nicht unwesentlich vom Spargel bestimmt. So baute Sie als Erste und somit Gründerin unserer Familientradition „Eckert / Hentschel“ in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts in Beelitz Spargel an.

Nach den Wirren des zweiten Weltkriegs und der Gründung der DDR ging die Nachfrage zurück. So meinte die DDR-Führung das Spargel für die Versorgung der breiten Bevölkerung ungeeignet ist. Oma Rosa baute trotz allem weiter Spargel an, da es auch in der DDR genügend Liebhaber des edlen Gemüses gab.

**Spargel ist harte Arbeit!** So haben alle Familienmitglieder schon als Kind den Eltern auf den Feldern geholfen. Auch Uwe Hentschel hat das Spargelgeschäft von der Pike auf gelernt. Auch er unterstützte seine Eltern als Jugendlicher. Gerne erinnert sich Uwe an die gemeinsame Arbeit mit seinen Großeltern und Eltern zurück.

Mit der Aufbruchstimmung nach dem Mauerfall, fokussierte sich Uwe Hentschel mehr auf andere Geschäftsfelder. Es wurde ein kleiner Handwerksbetrieb gegründet. Allerdings konnte er nie seine "**Spargel-Wurzeln**" vergessen. Spargel wurde in dieser Zeit nur zum Eigenbedarf angebaut. Nach langen Überlegungen und dem Berliner Markt vor der Tür, wollte Uwe Hentschel die mittlerweile fast 80-jährige Tradition von Oma Rosa wiederaufleben lassen.

Weiter nächste Seite →

## Spargelfahrt vom Sparverein „Hinein“ und SoVD Kreisverband Steglitz-Zehlendorf

Mit einem halben Hektar und einem kleinen Verkaufsstand direkt am Feld, gründete Uwe Hentschel und weitere Mitglieder der Familie den Spargelhof Elsholz im Jahr 2002.

Seitdem hat sich der Spargelhof Elsholz kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem Erwerb und Umbau des alten Schlachthofs im Jahr 2009, konnte der Spargelhof Elsholz seine Produktion deutlich verbessern und erweitern. Heute hat mittlerweile die 4. Generation: Lars Hentschel - Landwirtschaftsmeister - die Leitung des gesamten Ackerbaus übernommen. Er entwickelt den Hof weiter und modernisiert die nötigen Abläufe auf den Feldern und der Aufbereitung. Ganz wichtig hierbei ist natürlich das Team. So arbeiten langjährige Mitarbeiter und 3 Generationen Hand in Hand. **Aus Liebe zur Natur** legen wir ein besonderes Augenmerk auf den **Umweltschutz**, die **biologische Vielfalt** und den **nachhaltigen Anbau** unserer Produkte.



**Gäste sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.**

Da der Bus aber nur ein bestimmtes Kontingent an Plätzen hat, werden zuerst die Mitglieder vom Sparverein „Hinein“ und **Sozialverband Deutschland** mit einem Platz bedacht.

**Karl-Heinz Funke**

„Spargel behandelt man wie eine Frau:

Vorsichtig am Kopf anfassen und feinfühlig nach unten streicheln.“

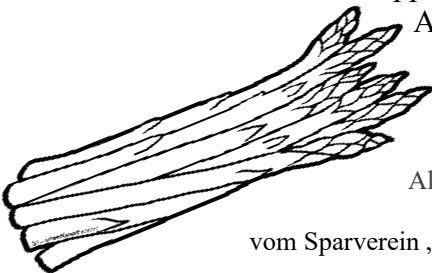
**Ein Tipp!**

Die Knüppel des Cafés Neuendorff sind der Renner!

Aber unbedingt unter der Telefonnummer:

03320 66 04 62 vorbestellen

(mindestens 2 Tage vorher)



Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

INFO zur Spargelfahrt 2026

vom Sparverein „Hinein“ und **SoVD** Kreisverband Steglitz-Zehlendorf

V. i. S. d. P. Wolfgang Engelmann © 2026 